

ALLGEMEINE INFORMATIONEN BOLIVIEN

- Einreisebestimmungen:** Für deutsche Staatsbürger genügt zur Einreise ein Reisepass, der noch mindestens 6 Monate ab Einreisedatum gültig sein muss. Es werden in der Regel 90 Tage Aufenthalt gewährt. Außerdem ist der Nachweis einer Gelbfieberimpfung erforderlich.
- Devisen:** Boliviens Währung ist der Boliviano (1 US\$ = 7.02 Bolivianos). Empfohlen wird die Mitnahme von US-Dollarnoten und Dollar-Reiseschecks. Andere Währungen werden entweder gar nicht oder zu einem schlechten Kurs von Banken, Wechselstuben, Hotels oder Geldwechslern auf der Straße getauscht. An Geldautomaten mit dem „maestro“ Zeichen lässt sich auch mit der EC-Karte Geld abheben, die Gebühr beträgt derzeit etwa 5 Euro. In vielen Hotels, Restaurants und Geschäften werden auch die in Bolivien gängigen Kreditkarten (Mastercard, Visa und teilweise auch American Express) anerkannt.
- Gesundheit:** Reisende jeden Alters, die mit dem Flugzeug ins hochgelegene La Paz kommen, sollten sich einen halben Tag Ruhe gönnen. Wenn Sie die ersten Tage langsam angehen lassen und viel "mate de coca" (Coca Tee) trinken, werden Sie sich in der ungewohnten Höhe bald eingewöhnen.
Malaria: Malaria kann in ländlichen Gebieten unterhalb von 2500m Höhe vorkommen. Malariafrei sind die Städte, die Provinz Oruro und Potosi im Südwesten.
Dengue Fieber: Die meisten Fälle stammen aus Santa Cruz und Beni. Im Jahr 2006 wurden knapp 2.000 Dengue-Erkrankungen gemeldet.
Gelbfieber: Zur Einreise nach Bolivien ist eine Gelbfieberimpfung erforderlich, bei fehlendem Nachweis wird vor Ort gegen Gebühr eine entsprechende Impfung vorgenommen. Bolivien selbst gilt als Land mit Gelbfieber-Infektionsgebieten.
Impfungen gegen Typhus, Tetanus, Hepatitis werden von der WHO empfohlen. Über aktuelle Impfbestimmungen, die sich immer wieder ändern können, geben die diplomatischen Vertretungen und das örtliche Gesundheitsamt Auskunft.
- Geographie:** Bolivien bedeckt eine Fläche von 1.098.580 km² und lässt sich geographisch grob in drei Regionen einteilen: Altiplano, Berg- und Tiefland. Bolivien grenzt im Westen an Chile und Peru, im Norden und Osten an Brasilien und im Süden an Paraguay und Argentinien. Die Anden erreichen in Bolivien ihre größte Ost-West-Ausdehnung und die westliche Kordillere, die Chile von Bolivien trennt, besteht aus Bergen mit Höhen zwischen 5.800 und 6.500 m, sowie aus einigen aktiven Vulkanen. Das Altiplano liegt auf einer Höhe von ungefähr 4000 m, während das Tiefland bis zum Amazonasbecken abfällt. An natürlichen Ressourcen verfügt Bolivien über Gas, Erdöl, Zinn, Zink, Silber, Gold, Eisen und Antimon.
- Bevölkerung:** Die meisten der ca. 8,5 Mio. Bolivianer (etwa 70%) leben dichtgedrängt im Hochland, vor allem im Gebiet von La Paz, Oruro und des Titicaca-Sees. Mehr als die Hälfte der Gesamtbevölkerung sind Indianer, die zumeist nur Quechua und Aymara sprechen und es gibt ebenfalls einen hohen Prozentsatz an Mestizen.
- Zeitzonen:** Bolivien liegt 5 Stunden hinter unserer Mitteleuropäischen Zeit (MEZ); während unserer Sommerzeit (MESZ) sind es 6 Stunden.
- Klima:** Von Hochgebirgsklima (Anden) über subtropisches Klima (Yungas) bis tropisches Tieflandklima (Beni) und Trockenzone (Chaco) finden sich in Bolivien die verschiedensten Klimazonen. In den Bergen wird es nachts empfindlich kühl. Von November bis März regnet es im Hochland sehr stark, von Mai bis November fast gar nicht. Die Durchschnittstemperaturen in La Paz betragen zwischen 6 und 21°C im Sommer und 17°C im Winter. Im Amazonasbecken herrscht das ganze Jahr über ein schwüles Klima.
- Stromspannung:** Die Stromspannung beträgt in Bolivien 220 Volt. Man benötigt einen Adapter für die üblichen Flachstecker.
- Öffnungszeiten:** Im Allgemeinen öffnen Geschäfte montags bis freitags von 09:30 bis 12:30 Uhr und von 15:00 bis 19:30 Uhr, Banken schließen um 16.30 Uhr. Am Samstag sind viele Geschäfte von 10:00 – 15:00 Uhr geöffnet.
- Post, Telefon und Fax:** Wer nicht vom Hotel aus telefonieren möchte, hat die Möglichkeit in den größeren Städten die Telefonzentralen in Anspruch zu nehmen. Die Gebühren sind dort in der Regel erheblich niedriger. Die Vorwahl für Deutschland ist 0049, für die Schweiz 0041 und für Österreich 0043.
- Essen & Trinken:** Jede Region in Bolivien hat ihre besondere Küche. Hauptmahlzeit ist das Mittagessen, das viele Restaurants als "almuerzo completo", also als Drei-Gänge-Menü anbieten. Zu den traditionellen, sehr stärkehaltigen Gerichten des Hochlandes gehören Kartoffeln, Brot, Reis und stark gewürztes Fleisch. Die Forellen am Titicaca-See sind ausgezeichnet.
Tee, Kaffee, alkoholfreie Getränke und "mate de coca" aus Teebeuteln bekommt man in jedem Restaurant oder Café. Bolivianisches Bier, besonders Cruzena, ist unter den südamerikanischen Biersorten besonders zu empfehlen. Chicha wird aus fermentiertem Getreide und Mais gebraut und ist sehr stark.